


Wir investieren in Gewinner. Das bedeutet, dass wir in starke Unternehmen investieren, die mit nachhaltigen Geschäftsmodellen, soliden Bilanzen und hohen Margen einen Mehrwert für ihre Anteilseigner schaffen. Wir halten die Risiken klein und investieren dann, wenn unser Engagement von einem positiven Ereignis beflügelt wird. Wir nennen das die Kombination aus Value und Event.

Nestlé S.A.

Im August 2009 stellten wir Nestlé erstmals in unserem Investmentbericht vor. Seither zählt der weltgrößte Nahrungsmittelkonzern, der täglich knapp 1 Mrd. Produkte verkauft, als Stabilitätsanker zu unseren Kernpositionen im Fonds. Nestlé legt derzeit ein organisches Wachstumstempo vor, wie man es aus „alten Zeiten“ gewohnt ist. Für das laufende Geschäftsjahr werden 6-7% anvisiert, die operative Marge soll 17,5% betragen. Der strategische Wandel, den Mark Schneider nach seiner Bestellung zum CEO im Jahr 2017 angestoßen hat, zahlt sich aus. Er richtet Nestlé konsequent an den Eckpfeilern „good for you“, dem Wunsch nach gesünderen Lebensmitteln, und „good for the planet“, dem Trend zu mehr Nachhaltigkeit aus. Zum einen investiert er in vier Segmente, die mittlerweile zwei Drittel des Gesamtumsatzes ausmachen und dauerhaftes Erlös- und Margenwachstum versprechen: Kaffee, Wasser, Baby- und Gesundheitsnahrung sowie Heimtierfutter. Der Rest wird auf Effizienz getrimmt und liefert den Cashflow für die Neuausrichtung. Rund 80 Konzernteile wurden in den vergangenen fünf Jahren verkauft oder zugekauft, etwa ein Fünftel des Umsatzes von zuletzt 84 Mrd. CHF ausgetauscht. Veräußert wurden u.a. das US-Süßwarengeschäft (2018), die Wurstmarke Herta (2019), die US-Speiseeispartie (2019), die Hautpflegemarke „Skin Health“ (2019) sowie die Reis- und Erdnussprodukte von Yinlu

(2020). 2021 folgte im Segment Wasser der Verkauf des US-Massengeschäfts und die Fokussierung auf die Premiummarken San Pellegrino und Perrier. Ein gutes Händchen bewies Schneider mit dem Kauf der weltweiten Vermarktungsrechte der Handelssparte von Starbucks (2018), um im margenstarken Kaffeegeschäft die Marktführerschaft auszubauen. Weitere Zukäufe betreffen Atrium Innovations (2017), Aimmune Therapeutics (2020) und Bountiful Company (2021). Sie stärken die Schnittstelle zwischen Ernährung und Gesundheit (immununterstützende Nahrungsmittel, Allergietherapien, Vitamin-Präparate). Zudem verkürzte Nestlé die Entwicklungszyklen neuer Produkte von mehreren Jahren auf sechs bis neun Monate. Im Fokus stehen pflanzenbasierte Fleisch- und Milchersatzprodukte z.B. der Marken Sweat Earth (2017) und Wanda (2021). Da rund 70 Prozent von Nestlés CO₂-Emissionen bei der Rohstoff-Beschaffung anfallen, tragen vegane Produkte zur ehrgeizigen „Net Zero Roadmap“ bei. Mit ihr legt der Konzern offen, wie er bis 2030 die Treibhausgase halbieren und bis 2050 auf null reduzieren möchte. Allein bis 2025 wird das Klimaprogramm 3 Mrd. CHF kosten. Das Geld dafür ist vorhanden. Nestlé verfügt über eine auskömmliche „Pricing Power“ und eine gute Innenfinanzierungskraft. Die Beteiligung am Kosmetikriesen L'Oréal wurde jüngst auf 20% reduziert und ein neues Aktienrückkaufprogramm über 20 Mrd. CHF aufgelegt. Für uns bleibt Nestlé dank Qualität, Wachstumsperspektive und Ausschüttungsorientierung weiterhin eine solide Kernposition im Fonds.

Mit freundlichen Grüßen



J. Henrik Muhle



Dr. Uwe Rathausky

Disclaimer: Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Kundeninformation („KI“) im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG), die „KI“ richtet sich an ausschließlich an professionelle Kunden im Sinne des § 67 WpHG (natürliche und juristische Personen) mit gewöhnlichem Aufenthalt bzw. Sitz in Deutschland und wird ausschließlich zu Informationszwecken eingesetzt. Diese „KI“ kann eine individuelle anlage- und anlegergerechte Beratung nicht ersetzen und begründet weder einen Vertrag noch irgendeine anderweitige Verpflichtung oder stellt ein irgendwie geartetes Vertragsangebot dar. Ferner stellen die Inhalte weder eine Anlageberatung, eine individuelle Anlageempfehlung, eine Einladung zur Zeichnung von Wertpapieren oder eine Willenserklärung oder Aufforderung zum Vertragsschluss über ein Geschäft in Finanzinstrumenten dar. Auch wurde Sie nicht mit der Absicht verfasst, einen rechtlichen oder steuerlichen Rat zu geben. Die steuerliche Behandlung von Transaktionen ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und evtl. künftigen Änderungen unterworfen. Die individuellen Verhältnisse des Empfängers (u.a. die wirtschaftliche und finanzielle Situation) wurden im Rahmen der Erstellung der „KI“ nicht berücksichtigt. Eine Anlage in erwähnte Finanzinstrumente/Anlagestrategie/Finanzdienstleistung beinhaltet gewisse produktspezifische Risiken - z.B. Markt- oder Branchenrisiken, das Währungs-, Ausfall-, Liquiditäts-, Zins- und Bonitätsrisiko - und ist nicht für alle Anleger geeignet. Daher sollten mögliche Interessenten eine Investitionsentscheidung erst nach einem ausführlichen Anlageberatungsgespräch durch einen registrierten Anlageberater und nach Konsultation aller zur Verfügung stehenden Informationsquellen treffen. Zur weiteren Information finden Sie hier die „Wesentlichen Anlegerinformationen“ und das Wertpapierprospekt: www.gane.de. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Empfehlungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile über zukünftiges Geschehen dar, sie können sich daher bzgl. der zukünftigen Entwicklung eines Produkts als unzutreffend erweisen. Die aufgeführten Informationen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser „KI“, eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann nicht übernommen werden. Der vorstehende Inhalt gibt ausschließlich die Meinungen des Verfassers wieder, eine Änderung dieser Meinung ist jederzeit möglich, ohne dass es publiziert wird. Die vorliegende „KI“ ist urheberrechtlich geschützt, jede Vervielfältigung und die gewerbliche Verwendung sind nicht gestattet. Datum: 05.01.2022. Herausgeber: GANÉ Aktiengesellschaft, Weißenburger Straße 36, 63739 Aschaffenburg, handelnd als vertraglich gebundener Vermittler (§ 3 Abs. 2 WpIG) im Auftrag, im Namen, für Rechnung und unter der Haftung des verantwortlichen Haftungsträgers BN & Partners Capital AG, Steinstraße 33, 50374 Erftstadt. Die BN & Partners Capital AG besitzt für die die Erbringung der Anlageberatung gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 4 WpIG und der Anlagevermittlung gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 3 WpIG eine entsprechende Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht gemäß § 15 WpIG.